



Die Geschichte des Klosters Hardehausen im Zusammenhang mit der Familie Paal

1803

Durch den preußischen Staat wird das Kloster Hardehausen aufgelöst und als Staatsdomäne verpachtet.

1. Juli 1916

Hermine und Theodor Paal pachten die Staatsdomäne Hardehausen mit einer Gesamtfläche von 250 ha. Mit dieser Fläche wurde Ackerbau, Viehzucht und eine Eigenjagd betrieben.

1922

Eduard Paal, der Sohn von Theodor Paal, übernahm mit seiner Frau Maria Paal, geb. Ney, die Domäne. Im Laufe der Zeit bekamen die Gemeinden Scherfedede, Rimbeck und Bonenburg, Ländereien von der Domäne zugewiesen, ebenso die Kleinbauern aus Scherfedede.

1928 – 1938

Das Kloster Hardehausen wird durch die Zisterzienser im rechten Teil der Anlage neu gegründet.

1935

Der Zisterzienser-Abt Alfons Heun traut Karl Paal und Elisabeth Frintrop in der Kapelle der Domäne Dalheim / Stadt Lichtenau.

Der Vater von Elisabeth Frintrop war seit 1928 Pächter der Staatsdomäne Dalheim.

Abt Alfons Heun:

Ein Freund der Familie Paal. Er feiert 1983 sein fünfzig-jähriges Abtsjubiläum im Kloster Marienstadt im Westerwald. Er ist Gründer des Klosters Hardehausen in Brasilien bei Sao Paulo.

1959

Da Eduard und Maria Paal keine Kinder hatten, übernahm der Bruder Karl Paal mit seiner Frau Elisabeth Paal die Staatsdomäne.

1964

Im Zuge der Auflösung der Domäne werden vier Siedlungsstellen angelegt.



1965

Die Familie Paal zieht in Ihr Neues Zuhause, dem heutigen Birkenhof. Die Gebäude der Staatsdomäne wurden an das Erzbistum Paderborn verkauft. Der neue landwirtschaftliche Betrieb der Familie Paal mit Ackerbau und Viehzucht umfasste 25 ha Eigenland und 20 ha Pachtland.

17.November 1985

Die landwirtschaftlichen Gebäude brennen durch Brandstiftung ab.

1986

Die landwirtschaftlichen Gebäude werden wieder aufgebaut. Im Zuge der Milchkontingentierung wurde an eine Weiterführung des Betriebes in dieser Form nicht mehr gedacht. Berufliche Veränderungen geben Anstoß zur Verpachtung der Ländereien. Großmutter Elisabeth und Großvater Karl waren mittlerweile verstorben, die Kinder gingen aus dem Haus.

1995

Das Wohnhaus wird zu einem Cafe umgebaut und im Mai desselben Jahres eröffnet.
In den Folgejahren finden Erweiterungen statt: Cafe-Scheune-Terrassen

2001

Das Kloster Hardehausen in Brasilien feiert sein 50- jähriges Bestehen, eine kleine Abordnung aus Hardehausen ist dort vertreten.

2005

Generationswechsel auf dem Birkenhof:
Anita und Andreas Paal übernehmen das Restaurant, Café Birkenhof von Brigitte Paal

06.02.2007

Die nächste Generation ist da:
Henning Maximilian Paal erblickte um 20.40 Uhr in Bad Driburg das Licht der Welt.